Ressort: Politik

Bundesregierung straft seine Bürger erneut ab!

Eigene Unfähigkeit überspielt

Berlin, 14.12.2023, 11:29 Uhr

berlingpress - Die Bundesregierung straft die Bürger für die eigene Unfähigkeit ab und lässt sich auch noch feiern. Das 17Milliarden-Haushaltsloch 2024 wird, wie kann es auch anders sein, wird vom kleinen Mann gestopft und die Bundesregierung feiert sich auch noch dafür. Man war gespannt, was die drei Herren den Bürgern Deutschlands mitzuteilen hatten und wie schlimm es werden könnte. Was dann kam, damit hatte und konnte keiner rechnen.

Als die drei Spitzen der Ampelkoalition gestern vor die Presse traten und nach einer schlaflosen Nacht endlich den Vollzug des Haushaltsplanes bekannt gaben, wusste noch keiner genau auf was man sich geeinigt hatte. Einige hatten schon bestimmte Ahnungen aber das es wieder den Bürger treffen würde, war jedem klar. Und richtig, für die Unfähigkeit der Bundesregierung muss der kleine Bürger büßen und tief in die Tasche greifen. Ab kommendem Jahr, wird das Benzin wieder erheblich teurer und auch der Strom wird wieder mehr kosten. Dass trifft gerade den Mittelstand, wenn es den überhaupt noch gibt. Dazu kommt noch die Anhebung der Mehrwertsteuer in der Gastronomie.

Der Bürger kann einfach nicht mehr, aber das ist der Bundesregierung egal. Diese sieht einfach nicht, dass die eigenen Bürger am Rande der Leidensfähigkeit angekommen sind. Aber dass die Regierungsspitzen lachend die Lösung für das Haushaltsloch verkünden und damit die eigene Unfähigkeit überspielen, sehen die Bundesbürger sehr wohl. Das spiegelt sich auch in den Umfragewerten der Ampelkoalition wieder, die so schlecht wie nie sind. Die Quittung für all das wird die Regierung bei der nächsten Wahl bekommen, wo die drei amtierenden Parteien wohl nur noch untergeordnete Rollen spielen werden und nicht mehr groß zur Regierungsbildung beitragen werden.

Dafür sind die gemachten Fehler einfach zu groß. Der Bundesbürger wird zur Kasse gebeten und auf der anderen Seite wird das Geld mit vollen Händen ausgegeben, ohne darüber nachzudenken, ob man nicht vor seiner eigenen Türe kehren sollte. Stattdessen wird bei jeder Gelegenheit die eigene Unfähigkeit auf die Bürger übertragen, weil diese ja für Deutschland einstehen. Dass deren Leidensfähigkeit aber irgendwann auch mal aufgebraucht ist, oder sich umwandelt in das Gefühl ungerecht behandelt zu werden, ist doch klar. Und dass dann immer mehr Bürger auf die Barrikaden gehen und sich auflehnen sollte doch auch einem Herrn Schröder oder Herrn Lindner klar sein.

Dabei entstehen dann immer mehr Zellen, die sich den Reichsbürgern anschließen oder sich der AfD anschließen. Aber auch das sieht unsere Bundesregierung ja nicht so eng. Da werden dann neue Gesetze erlassen, welche zu nichts führen und nichts bringen. Aber nun sind wir ein wenig abgeschweift.
Das Haushaltsloch auf Kosten der Bürger zu stopfen ist die einfachste Art an das Geld zu kommen und die Unfähigkeit des Regierens zu überspielen. Dabei muss der Regierungsspitze doch klar sein, dass sich viele Bürger dies nicht mehr anschauen und nicht mehr mitmachen werden. Die Kreise die dies zieht, werden immer größer. Denn das Geld wird doch nicht mehr, aber man muss immer mehr bezahlen.

Bald ist es so, dass sehr viele Menschen Zuschüsse vom Staat beantragen müssen um zu Überleben. Dass kann aber doch nicht der Weg sein. Zudem haben wir dieses Jahr neben der Bundesregierung mit ihrer Fehlpolitik zwei weitere große Jobkiller gehabt. Die V.E.R.D.I und die GDL haben ihr Übriges dazu getan. Denn die Tarifverträge, die ausgehandelt wurden, sind ja schön für die Beschäftigten anzusehen, aber die Folgen sind nicht bedacht worden. Denn Stellen, die durch Altersrenten oder Stellenwechsel wegfallen werden seitens des Arbeitgebers nicht mehr ersetzt da er es sich nicht mehr leisten kann dies zu tun. Da liegt die Arbeit dann auf den Schultern, die den Tarifvertrag haben und dafür mehr tun müssen.

Aber erstmal wird ein Herr Werneke bejubelt als Heilbringer, ohne die Folgen zu beachten. Aber diese Folgen werden sich ganz hart auf die deutsche Wirtschaft niederlegen und diese über Jahre prägen. Wir können nur hoffen, dass Deutschland endlich aufwacht und sich wieder fängt. Denn so wie es jetzt ist, wird Deutschland nahe dran sein auch ein Drittland zu sein und bald Hilfe von reichen Staaten in Anspruch nehmen zu müssen weil die Bürger nicht mehr in der Lage und Willens sind, Deutschland aus dem Dreck zu ziehen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-124804/bundesregierung-straft-seine-buerger-erneut-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com